

[32673] Leipzig, 15. Juli 1898.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die am 1. Dezember 1873 gegründete und von mir am 1. Juli 1881 übernommene Sortimentbuchhandlung

**Buchhandlung des Vereinshauses
H. G. Wallmann**

am heutigen Tage an Herrn Paul Eger verkauft habe.

Es freut mich, in Herrn Eger einen Nachfolger gefunden zu haben, der mir durch Geschäftstüchtigkeit u. gediegenen Charakter die Sicherheit bietet, dass er den guten Ruf des Geschäftes behaupten und dasselbe weiterer Entwicklung entgegenführen wird.

Die Herren Verleger bitte ich, das Vertrauen, das mein Sortiment in fast 25 Jahren genossen hat, auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen und gestatten zu wollen, dass er die Disponenden aus letztem Jahre und die Rechnungs-Lieferungen des laufenden Jahres übernimmt.

Durch die Abgabe meines Sortimentes wird es mir möglich sein, mich noch mehr als bisher dem Verlags- und Kommissionsgeschäft zu widmen, und halte ich mich den geehrten Kollegen bestens empfohlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. G. Wallmann.

[32674] Leipzig, 15. Juli 1898.
Ross-Strasse 16.

P. P.

Im Anschluss an das Ruldschreiben des Herrn H. G. Wallmann teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich das von ihm erworbene Sortiment unter der Firma:

**Buchhandlung des Vereinshauses
Paul Eger**

in bekannter solider Weise weiterführen werde.

Während einer langjährigen Thätigkeit in den hochgeachteten Häusern Bernh. Liebisch in Leipzig, C. Bertelsmann in Gütersloh, J. F. Steinkopf in Stuttgart und Hugo Rother's Buchhandlung (M. Warneck) in Berlin glaube ich mir hinreichende Kenntnisse erworben zu haben, den alten guten Ruf der Handlung auch fernerhin zu erhalten und das Geschäft weiter auszubauen.

Das der Firma bisher geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen. Ich hoffe im Einverständnis der Herren Verleger zu handeln, wenn ich die O.-M.-Disponenden 1898, sowie die Rechnungs-Lieferungen aus diesem Jahr übernehme.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte ich, mich stets rechtzeitig von Neuerscheinungen etc. in Kenntnis zu setzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Eger.

[32714] Ich übernahm die Besorgung der Kommission (nebst Auslieferungslager) für die Firma

Philipp & Kramer

Kunst-Verlag u. Artist. Anstalt

in Wien VI/1, Barnabitingasse 7 u. 7a.

Leipzig, im Juli 1898.

Carl Fr. Fleischer.

Funfundsechzigster Jahrgang.

Laubegast b/Dresden, den 18. Juli 1898.

[32592] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine hierorts bestehende Verlagsanstalt mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe.

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich Herrn E. D. Jahn in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Osw. Wolf.

[32579] Ich übernahm die Kommission der Firma:

Administration und Direction des

„Wiener Modezeichner“.

Leipzig, den 19. Juli 1898.

Theod. Thomas.

Leipzig, 18. Juli 1898.

[32604] P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meinem langjährigen treuen Mitarbeiter Herrn Ernst Silbebrand Procura erteilt habe.

Hochachtung

S. G. Wallmann.

Berichtigung.

In der Anzeige des Herrn Fr. Engelhardt in Strassburg in No. 160 des Börsenblattes:

= Zur gef. Kenntnissnahme =

ist zu berichtigen, dass der Uebergang der Filiale der Firma Fr. Engelhardt in Hagenau an M. Schade nicht am 1. August 1897, sondern bereits am 1. August 1896 erfolgt ist.

Verkaufsanträge.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32618] Zu verkaufen:

Der Verlag samt Verlagsrecht von Kärntner Volkslieder f. 1 Singstimme mit Begleitung d. Pffe. Gesammelt u. herausgegeben von Edmund Freiherrn v. Herbert, fortgesetzt von Franz Decker. 5 Hefte. NB. Einzige Sammlung erster Kärntner Volkslieder.

Gef. Angebote an A. Manneder, Buchhändler in Klagenfurt.

[32696] Für junge Antiquare!

Ein seit 12 Jahren bestehendes kleines Antiquariat in süddeutscher Großstadt, ohne Ladengeschäft, nicht an den Platz gebunden, schuldenfrei, soll wegen litterarischer Unternehmungen des Besitzers um den sehr mäßigen, festen Preis von 2000 M verkauft werden. Das Geschäft wird vom jetzigen Inhaber im Nebenberuf geführt und würde einem gewandten, mit einigen Mitteln versehenen Anfänger eine gute Grundlage zur Selbstständigkeit abgeben. Event. verbleibt der Besitzer als stiller Teilhaber. Ernstgemeinte Anfragen erbeten unter # 32696 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30607] In kleinerer lebhafter Stadt Brandenburgs mit vielen größeren Lehranstalten etc. ist eine flottgehende, noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verb. mit Schreibwaren- und Musikalienhandel, Leihbibl. und großem Journalsektorkel, zu verkaufen. Das Geschäft ist bereits über 45 Jahre am Orte und bietet eine durchaus angenehme, gesicherte Existenz. Preis 12000 M.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 30607.

[28147] In äusserst günst. Lage Breslaus ist noch sehr ausdehnungsf. Buchhdlg. zum Preise v. 13000 M bei 1/3 Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Erb. Angeb. u. 399 an Julius Bloem. Dresden.

Kaufgesuche.

[32106] Tüchtig. Buchhändler, 15 Jahre im Beruf thätig, sucht e. gut fundiertes Sortiment, mögl. ohne Nebenbranchen, mit e. Reingewinn von 4-6000 M sof. oder später zu erwerben. Genügende Barmittel und gute Empfehlungen vorhanden. Herren, die sich vom Gesch. zurückziehen wollen, werden besond. hierauf aufmerks. gemacht. Gef. Angeb. unt. # 32106 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[31224] Dr. phil.

(Geschichte, Nationalökonomie, Philosophie), gelernter Buchhändler, 6 Jahre beim Fach, mit Erfolg schriftstellerisch thätig (Feuilleton) und im Besitz genügender Barmittel, sucht eine Verlagsbuchhandlung, mögl. belletr. Richtung, zu kaufen. Bedingung ist einvierteljährige Thätigkeit in betr. Firma, vielleicht zur Entlastung d. jetzigen Besitzers. Suchender ist verträglichen Charakters u. stehen gute Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung. Eintritt Oktober, Diskretion zugesichert.

Ausführliche Angebote an Dr. Müller-Mann, Leopoldshöhe (Baden).

[32643] Ich suche ein gutes, solides Sortimentsgeschäft in der Stadt Hannover od. Braunschweig, das mit ca. 15000 M Anzahlung erworben werden kann. Berlin W. 35. Elwin Staude.

[32246] Buch- oder Fachblatt-Verlag, der eine Rente von ca. 4000 M einträgt und nicht an den Ort gebunden ist, wird von solidem, tüchtigen Buchhändler zu erwerben gesucht. Anzahlung 10-15000 M.

Gef. Angebote unter A. C. # 32246 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche.

[32697] Teilhabergesuch.

Inhab. e. mittl. Verl. mit ersten Verbind. in Gelehrtenkreisen sucht sich m. gut vermög. Koll. zu assoc., da die eig. Mittel zur gedeihl. Ausnützung der persönl. best. Beziehung nicht genügen. — Ein Schuldenstand liegt nicht vor, hingegen sind größ. Antern. teils i. d. Presse, teils in Vorbereitung. Der einzujahl. Betrag wäre gering, doch müßten große Mittel zu neuen Antern. verfügbar sein. Der Verlag ist nicht zusammengekauft, sondern hat nur neue gangb. Werke gut. renomm. Autor. Der Verlagsort ist e. der schönst. Städte Süddeutschl. Suchend. stehen d. besten Refer. zur Seite und ist große Arbeitskraft. Der Eintritt müßte bald erfolgen können. Gef. Angebote u. 32697 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.